

# RS Lvwg 2018/11/26 VGW- 152/071/12681/2018

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.11.2018

**Rechtssatznummer**

3

**Entscheidungsdatum**

26.11.2018

**Index**

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

40/01 Verwaltungsverfahren

41/02 Staatsbürgerschaft

**Norm**

B-VG Art. 130 Abs1 Z3

VwGVG §8 Abs1

StbG 1985 §10 Abs1 Z7

StbG 1985 §10 Abs1b

StbG 1985 §10 Abs5

StbG 1985 §64a Abs25

**Rechtssatz**

Eine andere Auslegung der Ausnahmebestimmung gemäß § 10 Abs. 1b StbG würde im Ergebnis darauf hinauslaufen, dass ab Erreichen des Pensionsalters bzw. eines fortgeschrittenen Alters, in dem mit einer Erwerbstätigkeit auch bei völlig gesunden Personen nicht mehr zu rechnen ist, grundsätzlich der Nachweis gemäß § 10 Abs. 5 StbG entfallen könnte. Eine solche Konstellation hatte der Gesetzgeber jedoch nicht im Sinn, zumal auch Personen im fortgeschrittenen Alter, welche nicht mehr dem regulären Arbeitsmarkt angehören, für den Erwerb der Staatsbürgerschaft nachzuweisen haben, dass ihr Lebensunterhalt durch regelmäßige Einkünfte gesichert ist.

**Schlagworte**

Säumenisbeschwerde; Verleihungsvoraussetzungen; gesicherter Lebensunterhalt; dauerhafte schwerwiegende Erkrankung; Pensionsalter; Erwerbsfähigkeit; Arbeitsfähigkeit

**Anmerkung**

VfGH v. 26.6.2019, E 89/2019; Ablehnung und Abtretung an VwGH

VwGH v. 27.9.2021, Ra 2019/01/0356; Zurückweisung

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:LVWGWl:2018:VGW.152.071.12681.2018

**Zuletzt aktualisiert am**

18.10.2021

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter &amp; Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)